STREETEC autoleveling

Air Suspension Control System

Deutsch

STREETEC SUSPENSIONS

AN 1010 - DE - R1.0

STREETEC Autoleveling

Air Suspension Control System
Deutsch

Einbauanleitung

Version AN 1010 - DE - R1.0

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zum Erwerb Ihrer STREETEC autoleveling. Lesen Sie die folgenden Hinweise sorgfältig durch und befolgen Sie diese, um möglichen Schäden vorzubeugen. Für Schäden, die durch Missachtung der Hinweise und unsachgemäßen Gebrauch entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Scannen Sie den QR-Code, um Zugriff auf die aktuellste Bedienungsanleitung und weitere Informationen rund um das Produkt zu erhalten.

Inhalt

8 Sicherheitshinweise
9 Allgemeine Informationen
10 Grundlagen
12 ECU
16 Touchscreen
20 valve 4
22 Wasserabscheider
26 Drucksensoren
30 Höhensensoren
38 Installation Kabelsatz
44 Anschluss Diagramm
46 Installation Luftleitungen
48 Montage Luftleitung / Fitting
49 Demontage Luftleitung / Fitting
50 Autoleveling APP
52 Quick Start Guide
66 Einstellungen
70 Fehlerbehebung
72 Komponentenliste
74 Garantie
76 Konformitätserklärung
77 Hinweise zur Entsorgung
78 Herstellerangaben

Sicherheitshinweise

- Installieren Sie die STREETEC autoleveling keinesfalls bei eingeschalteter Zündung. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab. Warten Sie nach Abschalten der Zündung 5 Minuten bis alle elektrischen Verbraucher abgeschaltet sind.
- Achten Sie darauf, dass die Kabel und Schläuche nicht an beweglichen Teilen bzw. nicht an Metallteilen anliegen oder scheuern. Sollten Funktionsstörungen aufgrund nicht befestigter Kabel und Schläuche oder eines nicht ordnungsgemäßen Einbaus auftreten, erlischt die Herstellergarantie.
- Um Verletzungen beim Einbau zu verhindern, tragen Sie persönliche Schutzausrüstung.
- Jegliche Manipulation am Produkt, wie beispielsweise am Gehäuse, ist unzulässig. Durch eine derartige Beeinflussung erlischt die Herstellergarantie der STREETEC autoleveling.
- Arbeiten an elektronischen und pneumatischen Bauteilen des Fahrzeugs sowie Arbeiten an der STREETEC autoleveling müssen durch ausgebildetes Fachpersonal erfolgen.
- Halten Sie das Gehäuse und alle Bauteile der STREETEC autoleveling möglichst trocken und frei von Verschmutzungen.
- Stellen Sie sicher, dass die pneumatischen und elektrischen Kennwerte eingehalten werden.

Allgemeine Informationen

Die STREETEC autoleveling dient zur Regelung der Fahrzeughöhe bei Kraftfahrzeugen mit aftermarket Luftfahrwerken.

Diese Anleitung gibt wichtige Hinweise zum Umgang mit der STREETEC autoleveling. Voraussetzung für ein sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Einbau sorgfältig durch, damit Sie langfristig alle technischen Vorteile des Systems nutzen können. Nehmen Sie den Einbau nur vor, wenn Sie diese Einbaurichtlinien gelesen und verstanden haben. **Wir empfehlen den Einbau durch eine Fachwerkstatt**.

Die STREETEC autoleveling wurde mit großer Sorgfalt entwickelt und produziert. Daher sollte sie auch mit Sorgfalt installiert werden. Wenn Sie die aufgeführten Anweisungen beachten, verhindern Sie, dass die Garantie vorzeitig erlischt und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem System haben.

Verwenden Sie die STREETEC autoleveling ausschließlich für aftermarket Luftfahrwerke.

Versuchen Sie im Falle eines Defektes nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Überlassen Sie dies dem Hersteller.

ECU

Die ECU (Abb. 1) der STREETEC autoleveling besteht aus einem hochwertigen Aluminiumgehäuse mit einer hochglänzenden Acrylglas-Abdeckung. Wir empfehlen, die ECU beim Einbau vorsichtig zu behandeln, um die optischen Eigenschaften nicht zu beeinträchtigen.

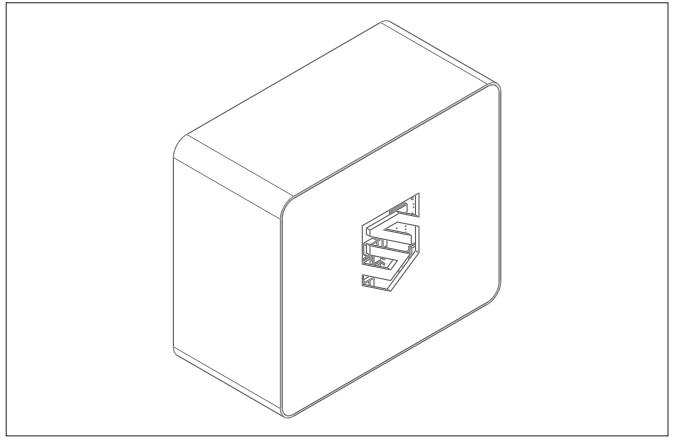


Abb. 1: STREETEC autoleveling - ECU

Die ECU wurde so konzipiert, dass sie auf verschiedene Arten im Fahrzeug befestigt werden kann:

- flach liegend mit vollständig versteckter Verkabelung
- an einem Halter festgeschraubt (im Lieferumfang befindet sich ein Halter, mit dem sich die ECU stehend montieren lässt).

ECU

Die ECU muss fest im Fahrzeug verschraubt werden. Andernfalls kann die Kalibrierung unter Umständen nicht exakt ausgeführt werden und es kann zu Problemen bei der Regelung kommen!

1. Wählen Sie einen Montageort für das Bauteil aus. Der Montageort sollte trocken sein und einen sicheren Halt der ECU ermöglichen.
2. Überprüfen Sie, ob Sie die Kabelbäume an die vorgesehenen Stelle führen können.
3. Nutzen Sie die mitgelieferte Bohrschablone zum Bohren der Löcher, falls die ECU flach liegend montiert werden soll.
4. Schließen Sie die Kabelbäume an bevor Sie die ECU befestigen. Dies erleichtert die Arbeiten etwas.
5. Befestigen Sie anschließend die ECU direkt an einer Fläche oder an der Halterung.

Im Lieferumfang finden Sie eine Bohrschablone zur einfachen Positionierung und Montage der ECU!

Technische Daten - ECU

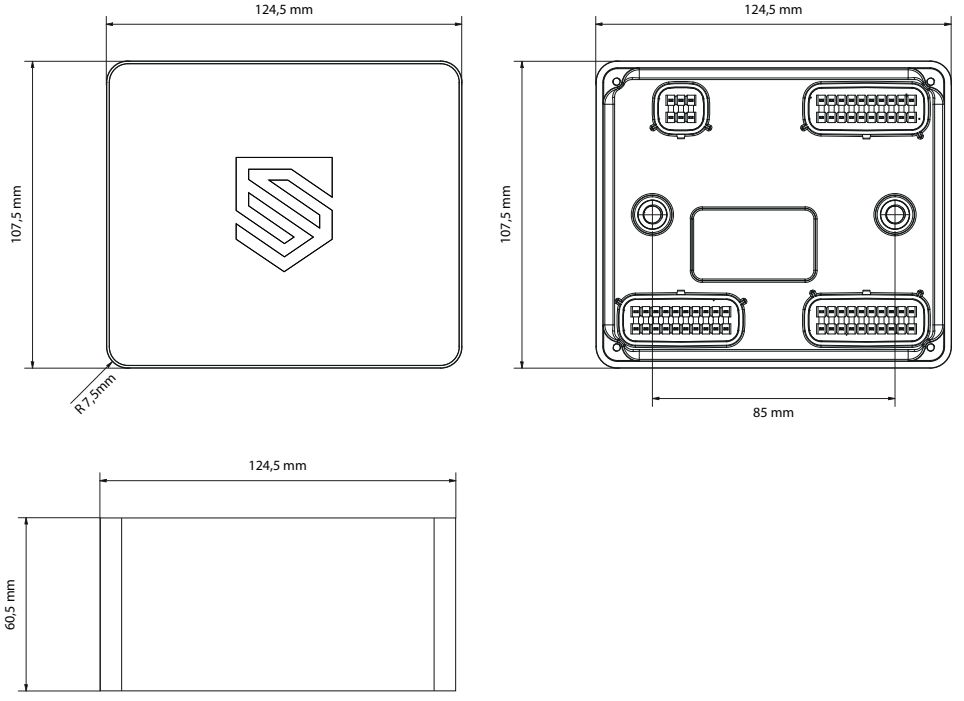
Produktdetails

Produkt	STREETEC autoleveling - ECU
Artikelnummer	2013 0 0004
Abmessungen (L x B x H)	124,5 mm x 107,5 mm x 60,5 mm
Gewicht	363 g

Elektrische Details

Nennspannung	12V
Stromstärke (ohne Display)	50mA
Stromstärke (mit Display)	300mA
max. Stromstärke (mit angesteuerten Ventilen)	10A

Maße - ECU



Touchscreen

Das Bedienteil (Touchscreen, Abb. 2) der STREETEC autoleveling besteht aus einem hochwertigen Aluminiumgehäuse mit integrierten Neodym-Magneten.

Mit Hilfe der integrierten Magneten ist das Bedienteil leicht an allen magnetischen Teilen im Fahrzeug zu befestigen.

Der Touchscreen verfügt über einen USB-C Anschluss zur Verbindung mit dem Kabelbaum.

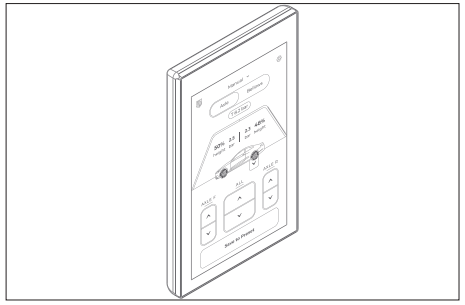


Abb. 2: STREETEC autoleveling - Touchscreen

Der USB-C Anschluss funktioniert nur, wenn der Stecker richtig herum eingesteckt ist. Falls das Bedienteil einen Kommunikationsfehler anzeigt, muss der Stecker gedreht werden! Optional kann das Bedienteil mit dem mitgelieferten, abgewinkelten USB-C Stecker angeschlossen werden. In diesem Fall ist die Anschlussrichtung irrelevant.

Der Touchscreen der STREETEC autoleveling verfügt über zahlreiche technische Innovationen, die dem System einen ganz besondere Wertigkeit verleihen!

- Der kapazitive Touchscreen arbeitet nach dem gleichen Prinzip wie ein Smartphone. Die Befehle erfolgen nur über Berührung ohne Druck.
- Das System unterstützt den Multi-Touch-Modus. Hierdurch können verschiedene Funktionen gleichzeitig oder kombiniert ausgeführt werden.
- Ein haptisches Feedback erzeugt den Eindruck, echte Tasten zu drücken.
- Eine Abdunklung bei eingeschaltetem Fahrlicht erhöht die Sicherheit bei Nachtfahrten.
- Die Benutzeroberfläche ist individuell für bis zu 3 verschiedene Benutzer konfigurierbar.

Technische Daten - Touchscreen

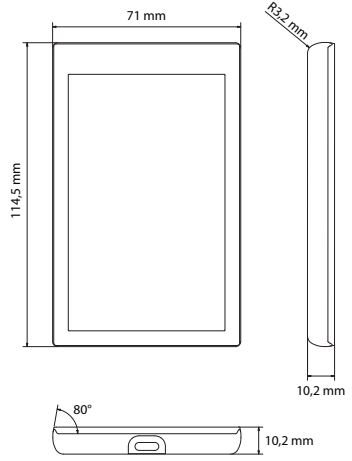
Produktdetails

Produkt	STREETEC autoleveling - Touch Pad
Artikelnummer	2013 0 0003
Abmessungen (L x B x H)	114,5 mm x 71 mm x 10,2 mm
Gewicht	135 g

Elektrische Details

Nennspannung	5V
max. Stromstärke	500 mA

Maße



Der STREETEC valve4 Ventilblock (Abb. 3) wurde für eine saubere Installation und maximale Zuverlässigkeit entwickelt.

Der valve4 kann 4 Druckluftkreise füllen und entlüften und ist mit G 1/4“ - Anschlüssen ausgestattet. Der valve4 ist für maximalen Durchfluss, Drücke bis zu 14 bar und Millionen von Schaltzyklen ausgelegt. Alles ist in einer kompakten Einheit integriert. Der Ventilblock ist mit einer Gesamtgröße von ca. 125 x 55 x 80 mm ideal für alle Luftfahrwerke.

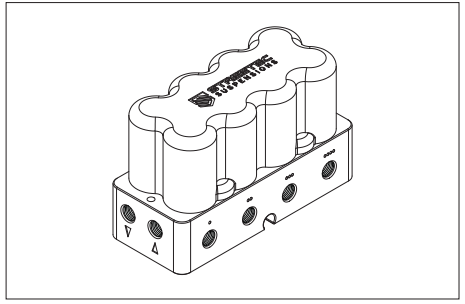


Abb. 3: STREETEC valve4

Die bewährte Montage des valve4 Ventilblocks ist die Installation im Innenraum des Fahrzeugs. Wird eine Montage außerhalb des Innenraums gewünscht, sollte der Einbauplatz so gewählt werden, dass der valve4 vor Spritzwasser und Feuchtigkeit geschützt ist.

1. Entscheiden Sie sich, in welche Richtung Sie das Kabel aus dem Ventilblock führen möchten. Durch Entfernen der Grundplatte (Abb. 4) kann das Kabel entsprechend positioniert (Abb. 5) und fixiert werden.

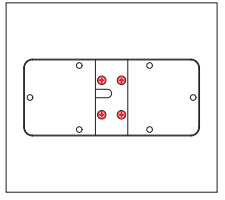


Abb. 4: Grundplatte

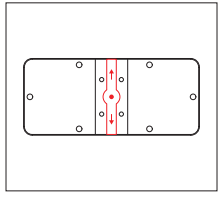


Abb. 5: Kabelführung

2. Positionieren Sie den valve4 an den gewünschten Einbauort. Achten Sie darauf, dass der valve4 Ventilblock an der gewählten Stelle sicher fixiert werden kann.

Montieren Sie den valve4 nicht über Kopf! Eine ordnungsgemäße Montage des Ventilblocks verhindert, dass sich Wasser in frostempfindlichen Bereichen absetzt. Bei einer falschen Montage kann die einwandfreie Funktion der STREETEC autoleveling nicht gewährleistet werden.

3. Befestigen Sie den Ventilblock mit dem mitgelieferten Montagekit. Wenn die Montagefläche nicht eben ist, fügen Sie Unterlegscheiben oder ein Distanzstück hinzu, um die Fläche auszugleichen (Abb. 6). In diesem Fall muss evtl. zusätzliches befestigungs Material gekauft werden.

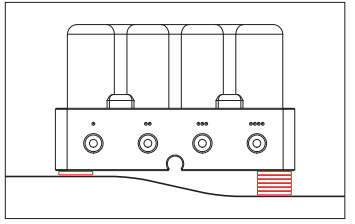


Abb. 6: Ausgleich Montagefläche

Im Lieferumfang finden Sie eine Bohrschablone zur einfachen Positionierung und Montage des valve4 Ventilblocks!

Technische Daten - valve4

Produktdetails

Produkt	STREETEC autoleveling - valve4
Artikelnummer	9909 2 0204
Abmessungen (L x B x H)	52 mm x 123 mm x 75 mm
Gewicht	1150 g

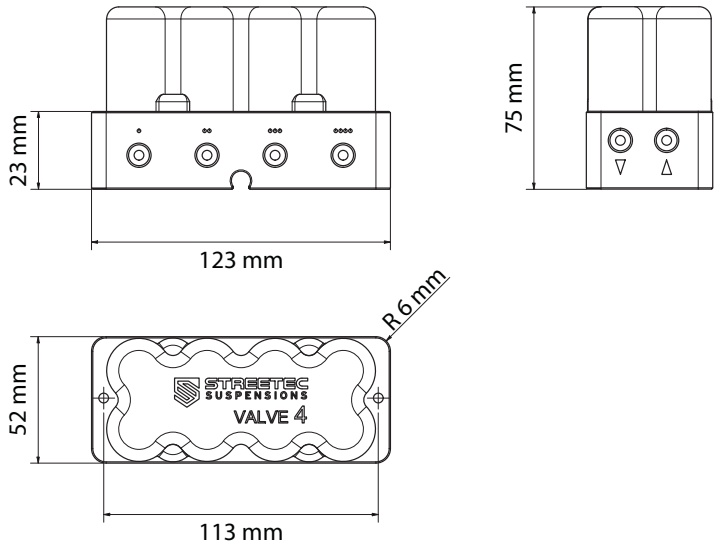
Elektrische Details

Nennspannung	12V
max. Stromstärke	4A

Pneumatische Details

Betriebsdruck	max. 14 bar

Maße - valve4



Die Kompressoren des Lufterzeugungskits nehmen Feuchtigkeit von der Außenluft auf. Diese Feuchtigkeit gelangt dadurch in den Lufttank, wo sie sich absetzt. Das STREETEC autoleveling System wird mit einem Wasserabscheider ausgeliefert, der diese Feuchtigkeit im System stark reduziert und das System vor Korrosions- und Feuchtigkeitsschäden schützt. So wird auch die Gefahr des Feuchtigkeitseintritts in den Ventilblock bis auf ein Minimum reduziert.

Die Tanks müssen dennoch regelmäßig entwässert werden, um die Gefahr von Restfeuchtigkeit im System auszuschließen! Bitte montieren Sie hierzu das Entlüftungsventil des Tanks mit einem aus dem Fahrzeuginnenraum herausgeführten Schlauch, um Feuchtigkeitsschäden anderer Bauteile durch die Entlüftung des Tanks vorzubeugen. Sollte dies nicht möglich sein, legen sie ein stark saugendes Material (z.B. Mikrofasertuch) unter die Öffnung des Entwässerungsventils.

Bitte beachten sie folgende Einbaurichtlinien:

1. Montieren sie den Wasserabscheider in der korrekten Flussrichtung. Der Pfeil auf dem Wasserabscheider zeigt die Durchflussrichtung an und muss vom Tank zum Ventilblock zeigen (Abb. 7). Wenn Sie sich dafür entscheiden, den Filter nicht direkt am Tank zu montieren, führen Sie den erforderlichen Schlauch vom Tank zum Wasserabscheider und den Schlauch vom Wasserabscheider mit den entsprechenden Anschlüssen zum Ventilblock.

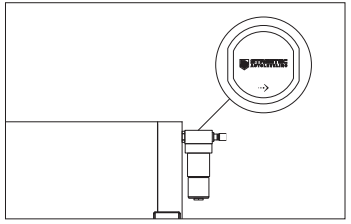


Abb. 7: Flussrichtung

2. Der in diesem System verwendete Wasserabscheider ist ein manuell zu entlüftender Wasserabscheider und muss regelmäßig entleert werden. Hierdurch wird sichergestellt, dass die Trocknung stets einwandfrei funktioniert und kein Wasser in das System gelangt. So können Ausfälle von Bauteilen, wie zum Beispiel des Ventilblocks, vermieden werden. Verwenden sie zum Entlüften den Entlüftungsknopf (Abb. 8) an der Unterseite des Wasserabscheiders. Verwenden sie beim Entlüften des Wasserabscheiders zum Auffangen des Kondenswassers einen kleinen Behälter oder ein stark saugendes Material (z.B. Mikrofasertuch).

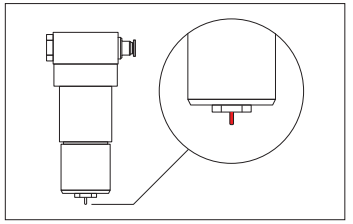


Abb. 8: Entlüftungskopf

3. Stellen Sie sicher, dass der Filter in vertikaler Position montiert ist. Installieren Sie den Filter nicht kopfüber oder schräg (Abb. 9 - 12).

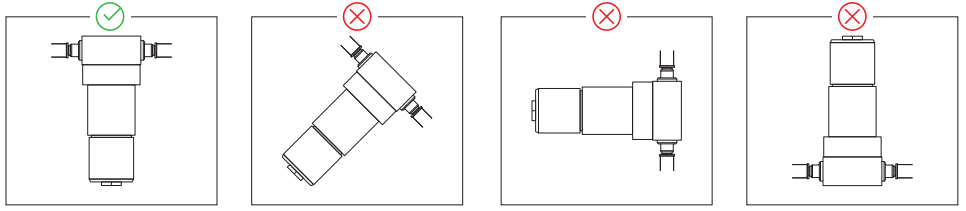


Abb. 9 - 12: Einbauposition Wasserabscheider

Technische Daten - Wasserabscheider

Produktdetails

Produkt	STREETEC autoleveling - Wasserabscheider
Artikelnummer	9909 2 0363
Abmessungen (L x B x H)	45 mm x 41 mm x 140 mm
Gewicht	170 g

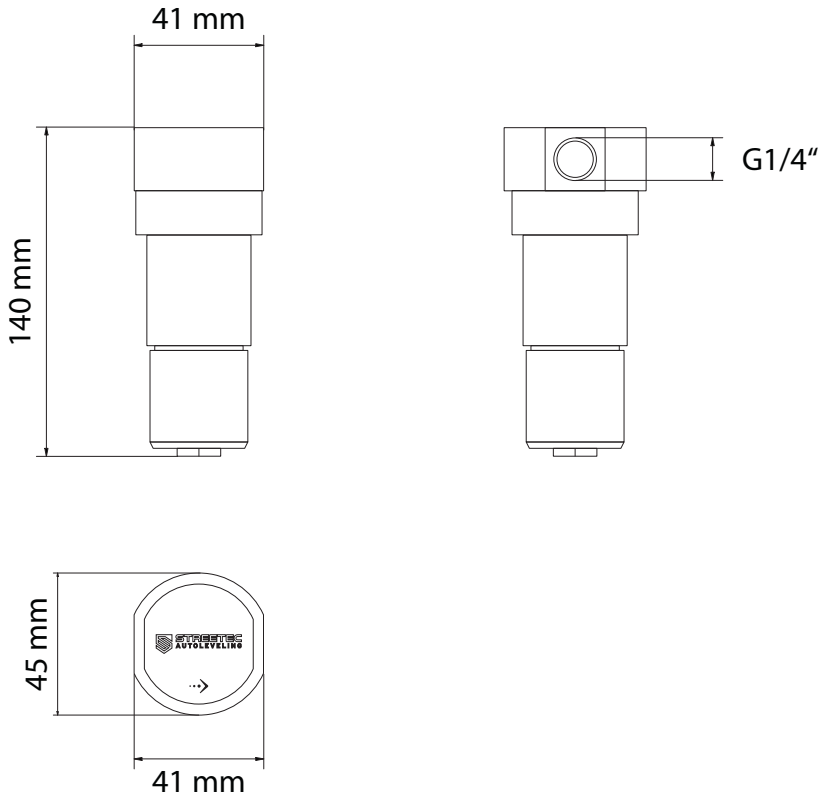
Elektrische Details

Nennspannung	12V
max. Stromstärke	500mA

Pneumatische Details

Betriebsdruck	max. 12 bar

Maße - Wasserabscheider



Drucksensoren

Die Drucksensoren (Abb. 13) der STREETEC autoleveling sind extrem robuste Sensoren für den Automotive-Bereich und sind ausgelegt für einen Druckbereich von 0 bis 16 bar. Sie besitzen G1/4“ Gewinde und sind mit einer Dichtung versehen, so dass sie ohne zusätzliches Dichtmittel verbaut werden können. (Abb. 13)

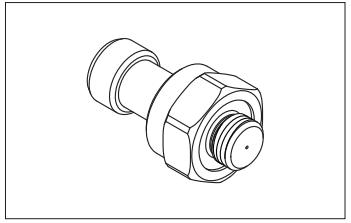


Abb. 13: Drucksensor

Mit der STREETEC autoleveling werden 5 Drucksensoren ausgeliefert:

- 4 Sensoren für die Drücke in den Luftbälgen
- 1 Sensor für den Tankdruck

Die Sensoren für die Luftbälge können in verschiedenen Positionen in das System integriert werden:

1. Montage direkt in den Ventilblock (Abb. 14)
2. Montage in den optionalen Drucksensorblock (Abb. 15)
3. Montage in die Zuleitung zu den Luftbälgen mit optionalen T-Fittingen.

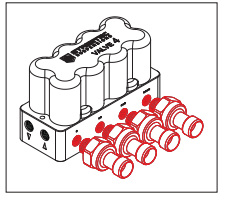


Abb. 14: Ventilblock

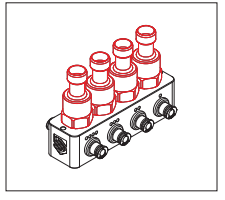


Abb. 15: Drucksensorblock

Die Montage in die Zuleitung empfehlen wir nicht und sollte nur in Ausnahmefällen erfolgen. Die T-Fittinge zur Montage müssten in diesem Fall separat erworben werden. (Teilenummer: siehe Komponentenliste Seite 68-69)

Drucksensoren

Auch der Sensor für den Tankdruck kann auf verschiedene Arten montiert werden:

1. Montage direkt in den seitlichen Anschluss des Ventilblocks (Abb. 16)
2. Montage direkt an den Lufttank (Abb. 17)

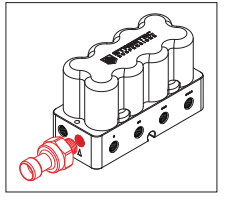


Abb. 16: Ventilblock

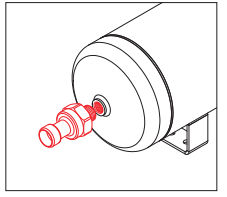


Abb. 17: Lufttank

Stellen Sie bei der Sensormontage am Tank sicher, dass der Drucksensor im oberen Bereich des Tanks installiert wird. Beachten Sie weiterhin, dass der elektrische Anschluss an dem Drucksensor nicht nach unten zeigt (Abb. 5). Andernfalls kann der Sensor durch sich absetzendes Kondenswasser im Tank beschädigt werden.

3. Versteckte Montage an einem vom Lufttank oder Ventilblock weggeführten Schlauch

Die Montage an einem vom Lufttank oder Ventilblock weggeführten Schlauch empfehlen wir nicht und sollte nur in Ausnahmefällen erfolgen.

Technische Daten - Drucksensoren

Produktdetails

Produkt	STREETEC autoleveling - valve4
Artikelnummer	9909 2 0204
Abmessungen (L x B x H)	114,5 mm x 71 mm x 10,2 mm
Gewicht	44 g

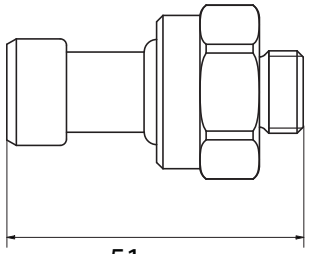
Elektrische Details

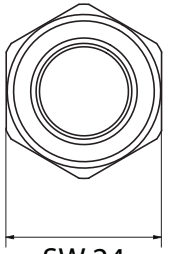
Nennspannung	5V
max. Stromstärke	30 mA

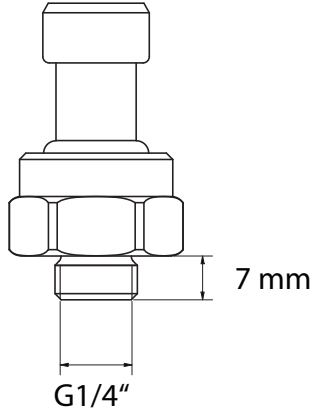
Pneumatische Details

Betriebsdruck	max. 16 bar

Maße - Drucksensoren







Die Installation von Höhensensoren (Abb. 18) sollte mit Sorgfalt durchgeführt werden. Das Ziel ist es, so viel Sensorbereich wie möglich zu nutzen, um eine maximale Genauigkeit der Höhenregulierung zu erreichen. Die Sensoren müssen jedoch immer im zugelassenen Arbeitsbereich betrieben werden (Abb. 19).

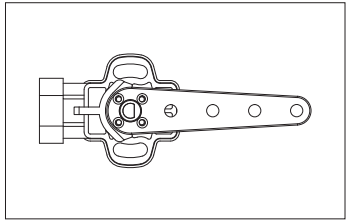


Abb. 18: Höhensensor

Montageort des Höhensensors bestimmen:

1. Wählen Sie einen stabilen Befestigungspunkt an der Karosserie.
2. Der Sensor kann in jede Richtung montiert werden, solange in Mittelstellung des Sensorarms die abgeflachte Seite der Sensorwelle zur gegenüberliegenden Seite des Steckers zeigt. Die Höhensensoren werden in Position A (Abb. 20) ausgeliefert. Entfernen Sie den Sensorarm, um ihn in Position B (Abb. 21) oder C (Abb. 22) zu verdrehen. Montieren Sie den Sensor möglichst in Position A oder B, so dass sich der Arm gegenüber oder um 90 Grad verdreht vom Anschluss befindet. Wenn dies nicht möglich ist, vergewissern Sie sich, dass das Anschlusskabel nicht mit dem Sensorarm in Berührung kommen kann.

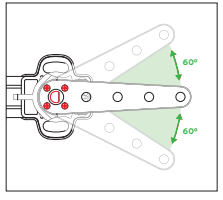


Abb. 19: Arbeitsbereich

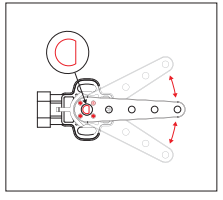


Abb. 20: Position A

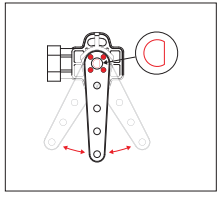


Abb. 21: Position B

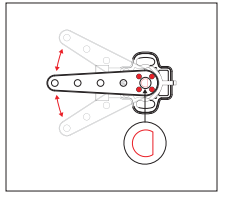


Abb. 22: Position C

Montieren Sie die Sensoren idealerweise auf der Fahrer- und Beifahrerseite des Fahrzeugs spiegelbildlich an der gleichen Stelle. Dadurch wird sichergestellt, dass der Sensorbereich auf jeder Seite möglichst gleichgroß ist.

3. Versuchen Sie einen Montageort zu finden, an dem sich der Sensor direkt über dem potenziellen Befestigungspunkt der Koppelstange des Höhensensors befindet. Dieser Befestigungspunkt befindet sich meist an einem Querlenker des Fahrwerks. Bei den meisten Fahrzeugen wird es erforderlich sein, eine Halterung herzustellen, um den Sensor und den Befestigungspunkt der Koppelstange in die richtige Position zu bringen.
4. Stellen Sie sicher, dass der Sensor und der Sensorarm ausreichend Abstand zu Fahrwerksteilen, den Rädern und anderen beweglichen Teilen haben. Es ist wichtig, darauf zu achten, dass dieser Abstand auch bei Volleinschlag der Räder gewährleistet ist.
5. Achten Sie weiterhin darauf, dass die Sensoren und die Kabel ausreichend Abstand von heißen Fahrzeugkomponenten haben.
6. Achten Sie darauf, dass die Befestigungspunkte für den gesamten Verfahrweg des Fahrwerks/ Fahrzeugs geeignet sind.
7. Versuchen Sie immer, originale Befestigungspunkte und Löcher zur Befestigung von Sensor und Koppelstange zu verwenden.

Wir empfehlen ausdrücklich, die notwendigen Arbeiten auf einer Hebebühne und mithilfe eines Getriebehebers auszuführen. Bei Verwendung eines Wagenhebers ist damit zu rechnen, dass die Arbeiten deutlich schwieriger werden und nicht schnell zum Erfolg führen!

Auswahl der Sensorposition

1. Befestigen Sie den Sensor am Fahrzeug und stellen Sie den Sensorarm in Mittellage. Trennen Sie die Luftleitung von dem Luftbalg und heben Sie die Aufhängung mithilfe eines Getriebehebers bis zum unteren Endanschlag des Fahrwerks an. Messen Sie den Abstand [A] von dem Sensorarm bis zum gewählten Befestigungspunkt der Koppelstange (Abb. 23). Achten Sie darauf, dass die Befestigungspunkte für den gesamten Verfahrweg des Fahrwerks/Fahrzeugs geeignet sind.

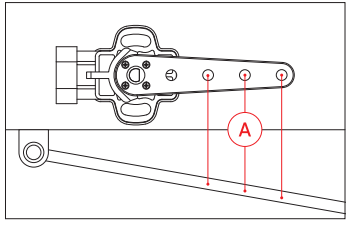


Abb. 23: Befestigungspunkt Koppelstange

2. Schließen Sie die Luftleitung wieder an und bringen Sie so viel Luftdruck auf den Luftbalg, bis sich das Fahrwerk am oberen Endanschlag befindet. Messen Sie nun wieder den Abstand [B] von dem Sensorarm bis zum gewählten Befestigungspunkt der Koppelstange (Abb. 24). Die Differenz der beiden Messwerte ergibt den maximalen Verfahrweg [C].

$$C = B - A$$

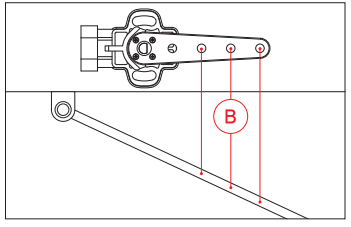


Abb. 24: Befestigungspunkt Koppelstange

Auswählen des richtigen Befestigungslochs für die Koppelstange im Sensorarm

Der maximale Winkel für den Höhensensor beträgt 120 Grad. Durch die Auswahl des richtigen Befestigungslochs wird gewährleistet, dass dieser Wert nicht überschritten wird. Die Auswahl des richtigen Befestigungslochs (Abb. 25) erfolgt über diese Tabelle.

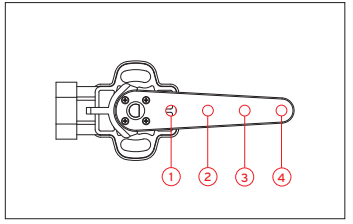


Abb. 25: Befestigungslöcher Sensorarm

Loch	min. Weg C [mm]	max. Weg C [mm]
1	18	30
2	30	52
3	52	80
4	80	120

Einstellen der Länge der Koppelstange

1. Bringen Sie die Aufhängung mithilfe eines Getriebehebers in die Mittelstellung des gesamten Verfahrwegs und den Sensorarm in Mittelstellung des Arbeitsbereichs. Messen Sie nun den Abstand [D] zwischen gewähltem Befestigungsloch und dem Befestigungspunkt der Koppelstange (Abb. 26).

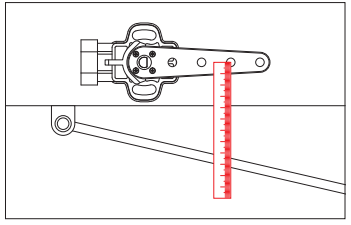


Abb. 26: Sensorarmlänge

2. Kürzen Sie die Gewindestange der Koppelstange. Die Länge der Gewindestange muss 40 mm geringer sein als der in Punkt 1 gemessene Abstand (Abb. 27).

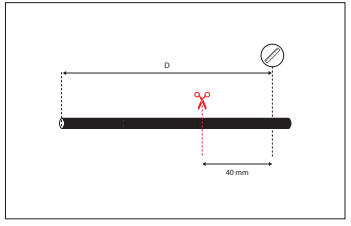


Abb. 27: Gewindestange kürzen

3. Kürzen Sie den Gummiüberzug auf der Gewindestange. Die Länge des Gummiüberzugs muss 55 mm geringer sein als der in Punkt 1 gemessene Abstand [D] (Abb. 28).

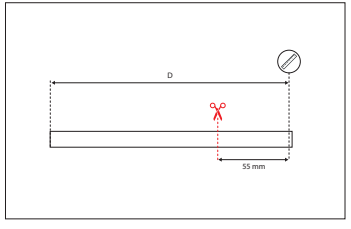


Abb. 28: Sensorarm Mittelstellung

4. Sollten sie keinen Gewindeschneider zum Entgraten der Gewindestange zur Verfügung haben, schrauben Sie vor dem Schneiden der Stange eine Mutter auf die Gewindestange. Verwenden Sie die Mutter zum Entgraten des Stangenendes (Abb. 29).

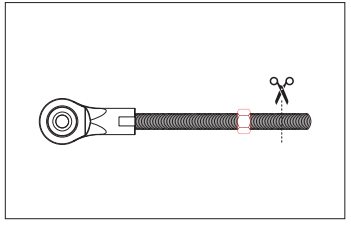


Abb. 29: Markierung Schnittpunkt

5. Drehen Sie die Gewindestange in beide Köpfe der Koppelstange etwa zehn Umdrehungen tief ein. Dadurch haben Sie für evtl. später notwendige Korrekturen noch einen Verstellbereich von etwa +/- 10 mm in der Länge. (Abb. 30)

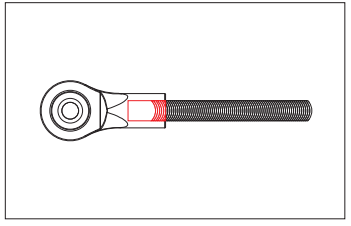


Abb. 30: Einschrauben der Gewindestange

6. Montieren Sie die Koppelstange am Sensorarm und am Befestigungspunkt an der Aufhängung. Achten Sie hierbei auf den Winkel zwischen Koppelstange und Sensorarm (Abb. 31). Dieser darf maximal 15 Grad betragen und kann durch Abstandshalter am Befestigungspunkt korrigiert werden.

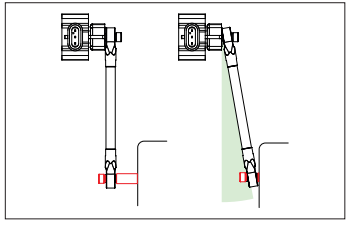


Abb. 31: Winkel Koppelstange

Überprüfung des Verfahrwegs

1. Nachdem Sie die Sensoren an alle vier Radpositionen installiert haben, können Sie mit dem Sensortool in der Steuerung den Arbeitsbereich überprüfen. Gehen Sie hierbei vorsichtig vor, damit es nicht zu Beschädigungen an den Höhensensoren kommt. Idealerweise führen Sie die Tests im ersten Schritt auf der Hebebühne und mit Hilfe des Getriebehebers aus.

   Der maximale Spannungsbereich der Sensoren im Arbeitsbereich liegt zwischen 0,5 und 4,5 V. Diese Werte dürfen weder bei komplett angehobenem noch bei komplett abgesenktem Fahrwerk über- bzw. unterschritten werden. Andernfalls muss die Position der Sensoren, der Koppelstangen oder die Länge der Koppelstangen nochmal überarbeitet werden.

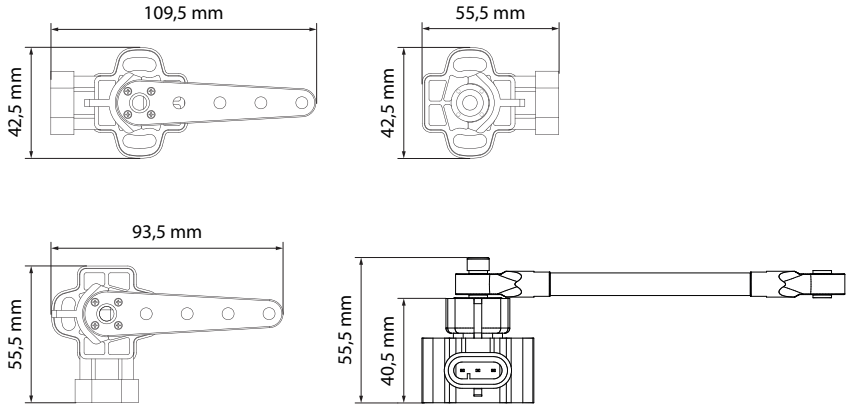
Produktdetails

Produkt	STREETEC autoleveling - XXX
Artikelnummer	9909 2 0027
Abmessungen (L x B x H)	109,5 mm x 42,5 mm x 40,5 mm
Gewicht	55 g

Elektrische Details

Nennspannung	5V
max. Stromstärke	30 mA

Maße



Der Kabelbaum kann im oder unter dem Fahrzeug verlegt werden. Stellen Sie in jedem Fall sicher, dass alle Teile des Kabelbaums vor scheuernden Kanten und Hitzequellen geschützt sind.

Achten Sie auf eine fachgerechte Verlegung der Kabel.

Klemmen Sie die Starterbatterie vor der Installation des Kabelsatzes ab.

1. Anschluss der AirCU, Ventilblock und des Kompressors

- Verbinden Sie den Kabelbaum mit der ECU.
- Verbinden Sie den Stecker des Ventilblocks mit dem dafür vorgesehenen Stecker des Hauptkabelbaums.
- Isolieren Sie die Kabel des Kompressors (rot/schwarz – 6 mm²) und die Gegenstücke am Hauptkabelbaum (rot/schwarz - 6 mm²) ab.
- Verbinden Sie die abisolierten Kabel des Kompressors mit den abisolierten Kompressoranschlusskabeln des Hauptkabelbaums; nutzen Sie hierfür die mitgelieferten Schrumpfstoßverbinder.

Entfernen Sie alle Sicherungen der STREETEC autoleveling, wenn Sie das Fahrzeug überbrücken oder am Fahrzeug schweißen. Bei Missachtung könnte das System Schaden nehmen.

2. Anschluss des Kabelbaums an die Batterie und die Fahrzeugmasse

Masse Anschlusskabel (schwarz – 1,5 mm²) für ECU und Ventilblock

- Isolieren Sie das Kabel ab.
- Verbinden Sie das Kabel mit dem mitgelieferten Ringkabelschuh.
- Befestigen Sie den Ringkabelschuh an einem geeigneten Massepunkt des Fahrzeugs (Herstellervorgaben beachten).

Batterie Anschlusskabel (rot - 1,5 mm²) für AirCU und Ventilblock

- Isolieren Sie das Kabel ab.
- Isolieren Sie beide Kabelenden des kleineren der beiden mitgelieferten Sicherungshalter (1,5 mm²) ab.
- Verbinden Sie das Kabel des Hauptkabelbaums mit dem mitgelieferten Schrumpfstoßverbinder und dem Kabel des Sicherungshalters.
- Verbinden Sie das andere Ende des Sicherungskabels mit dem mitgelieferten Ringkabelschuh.
- Schließen Sie den Ringkabelschuh an den Pluspol (+) der Batterie an.

Masse Anschlusskabel (schwarz – 6 mm²) für Kompressor

- Isolieren Sie das Kabel ab.
- Verbinden Sie das Kabel mit dem mitgelieferten Ringkabelschuh.
- Befestigen Sie den Ringkabelschuh an einem geeigneten Massepunkt des Fahrzeugs (Herstellervorgaben beachten).

Batterie Anschlusskabel (rot – 6 mm²) für Kompressor

- Isolieren Sie das Kabel ab.
- Isolieren Sie beide Kabelenden des mitgelieferten Sicherungshalter (6 mm²) ab.
- Verbinden Sie das Kabel des Hauptkabelbaums mit dem mitgelieferten Schrumpfstoßverbinder und dem Kabel des Sicherungshalters.
- Verbinden Sie das andere Ende des Sicherungskabels mit dem mitgelieferten Ringkabelschuh.
- Schließen Sie den Ringkabelschuh an den Pluspol (+) der Batterie an.

Der Kabelbaum kann nur einen Kompressor mit Strom versorgen. Bei der Installation von zwei Kompressoren ist ein zweites Stromanschlusskabel erforderlich. Wenden Sie sich an einen STREETEC Fachhändler, um den optionalen Kabelbaum für den zweiten Kompressor (Teilenummer: 1160 00 00) zu erwerben.

Installation Kabelsatz

3. Anschluss des Kabelbaums an die Zündung

Verwenden Sie keine andere Stromquelle als geschaltetes Plus vom Zündstartschalter (Klemme 15).

Anschlusskabel geschaltetes Plus vom Zündstartschalter (rot – 0,75 mm²)

- Isolieren Sie das Kabel ab.
- Verbinden Sie das Kabel mit dem vormontierten Stoßverbinder am Flachsicherungsadapter (gelbes Kabel).

4. Sicherungen

Sicherung für Batterie Anschlusskabel (rot – 1,5 mm²)

- Setzen Sie die mitgelieferte 10 A Sicherung in den Sicherungshalter ein und schließen Sie die Klappe des Sicherungshalters.

Sicherung für Batterie Anschlusskabel (rot – 6 mm²)

- Setzen Sie die mitgelieferte 40 A Sicherung in den Sicherungshalter ein und schließen Sie die Klappe des Sicherungshalters.

Sicherung für Anschlusskabel geschaltetes Plus vom Zündstartschalter (rot – 0,75 mm²)

- Entfernen Sie eine mindestens 10 A starke Sicherung von einem Kabelstrang im Sicherungskasten, der geschaltetes Plus vom Zündstartschalter führt (Klemme 15).
- Stecken Sie den Flachsicherungsadapter ein.
- Setzen Sie die mitgelieferte 10 A Sicherung und die Originalsicherung an die dafür vorgesehenen Stellen ein.

4. Anschluss Display-Kabelbaum, Display & Warnsummer

- Verbinden Sie den Kabelbaum mit der ECU.
- Verlegen Sie den Display-Kabelbaum bis in den Bereich des Fahrzeugs, in dem Sie das Display nutzen wollen.
- Verbinden Sie das mitgelieferte USB-C Kabel für das Display am dafür vorgesehenen Stecker des Displaykabelbaums und des Displays (Unterseite) der STREETEC autoleveling.
- Verbinden Sie den mitgelieferten Warnsummer mit dem Display-Kabelbaum.

Der USB C Anschluss funktioniert nur, wenn der Stecker richtig herum eingesteckt ist. Falls das Bedienteil nicht funktioniert, muss der Stecker gedreht werden! Optional kann das Bedienteil mit einem abgewinkelten USB C Stecker angeschlossen werden. In diesem Fall ist die Anschlussrichtung egal.

5. Anschluss Höhensensor-Kabelbaum (optional)

- Verbinden Sie den Kabelbaum mit der ECU.
- Verlegen und befestigen Sie die Kabel für die Höhensensoren zum jeweiligen Rad; auf den Schrumpfetiketten der Kabel stehen die Positionen (FL/VL, FR/VR, RL/HL, RR/HR).
- Verbinden Sie die Höhensensorkabel mit dem entsprechenden Anschluss des
- Höhensensor-Kabelbaums. Die Positionen sind auch am Höhensensor-Kabelbaum mit Schrumpfetiketten markiert.

Stellen Sie sicher, dass die Anschlusskabel an die richtige Position verlegt werden.

FL / VL	Höhensensor am vorderen, linken Rad
FR / VR	Höhensensor am vorderen, rechten Rad
RL / HL	Höhensensor am hinteren, linken Rad
RR / HR	Höhensensor am hinteren, rechten Rad

Installation Kabelsatz

Achten Sie darauf, dass die außerhalb des Fahrzeugs verlegten Kabel mit einer Tropfschlaufe versehen sind (Abb. 32 - 35). Ansonsten könnte sich Wasser in die Stecker der Kabel ziehen!

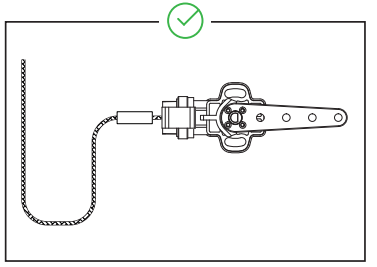


Abb. 32: Tropfschlaufe i.O.

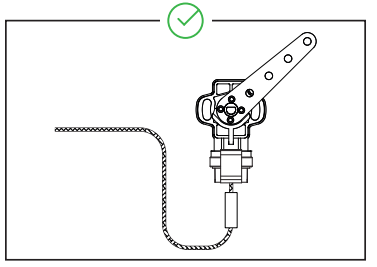


Abb. 33: Tropfschlaufe i.O.

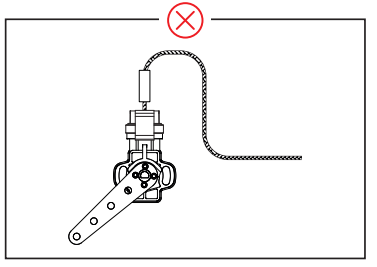


Abb. 34: Tropfschlaufe n.i.O.

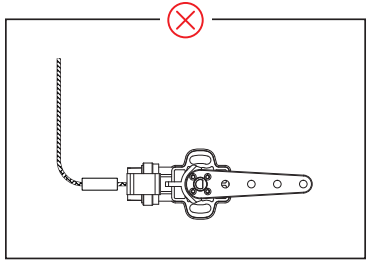
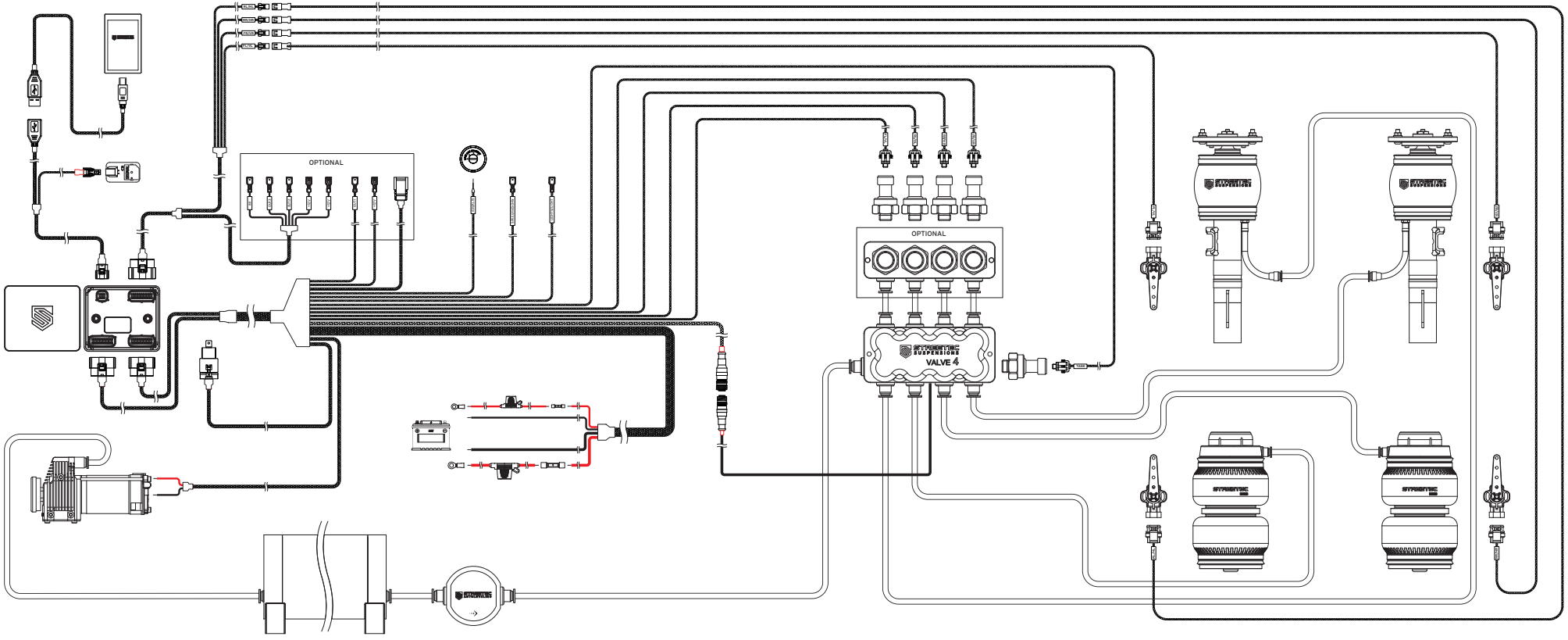


Abb. 35: Tropfschlaufe n.i.O.

Anschluss Diagramm



Die Luftleitungen können im oder unter dem Fahrzeug verlegt werden. Stellen Sie in jedem Fall sicher, dass alle Luftleitungen vor scheuernden Kanten und Hitzequellen geschützt sind.

1. Verlegen und befestigen Sie die Luftleitungen vom Ventilblock (valve4) zu den Federbeinen und Bälgen.

2. Verlegen Sie die Leitung vom Ventilblock zum Wasserabscheider sowie vom Wasserabscheider zum Tank, wenn Sie den Filter nicht direkt am Tank montieren.

⚠ Luftleitungen frei von Schleifkanten und Wärmequellen verlegen.

ⓘ Die Luftleitungen sollten fest mit einer leichten Drehung in die Fittinge eingeschoben werden. Überprüfen Sie die Verbindung, indem Sie an jeder Leitung ziehen, um eine stabile Verbindung zu gewährleisten.

3. Schrauben sie den mitgelieferten Schalldämpfer in die Auslassöffnung des Ventilblocks.

ⓘ Verwenden Sie den mitgelieferten Schlauchschneider (Teilenummer: 9909 2 0266). So können Sie alle Schlauchenden gerade und glatt abschneiden, um etwaigen Undichtigkeiten vorzubeugen.
(Abb. 1).

Schneiden der Luftleitungen Tipps & Tricks!

Schneiden der Luftleitungen:

- Luftleitung rechtwinklig zur Verlegerichtung der Luftleitung abschneiden
- Luftleitungen vor der Montage am Fitting auf Beschädigungen Prüfen (Kratzer, Ausrisse und Schiefe Schnittkanten)(Abb. 36)

Minimaler Biegeradius der Luftleitungen (Abb. 37)**:**

- 6mm Luftleitung – 25 mm Biegeradius
- 10mm Luftleitung – 55 mm Biegeradius
- 1/4“ Luftleitung – 30 mm Biegeradius
- 3/8“ Luftleitung – 60 mm Biegeradius

Anschluss der Luftleitung an einen Fitting:

- Vermeiden Sie Seitliche Belastungen auf den Schlauch
- Vermeiden Sie Biegungen, die näher als 50mm an einem Fitting sind.

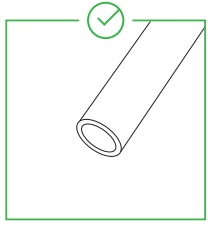


Abb. 36: Schnittfläche des Schlauchs

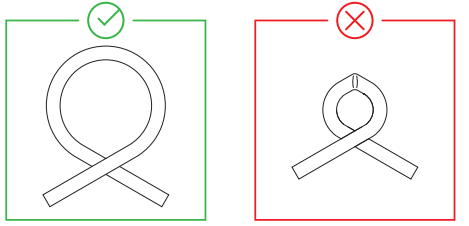


Abb. 37: Biegeradius

Montage Luftleitung / Fitting

1. Luftleitung rechtwinklig und gratfrei abschneiden. Stellen Sie sicher, dass die Luftleitung keine scharfen Kanten, Längsriefen oder sonstige Beschädigungen aufweist.

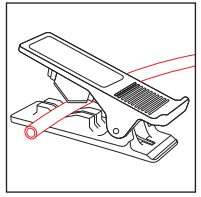
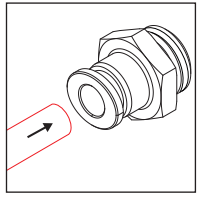


Abb. 38: Schlauchschneider

Mit dem mitgelieferten Schlauchschneider (Teilenummer: 9909 2 0266) können Sie eine saubere, gratfreie und rechtwinklige Schnittkante erstellen.

2. Stecken Sie die Luftleitung bis zum Anschlag in das Fitting. Das Halteelement fixiert die Luftleitung im Fitting. Durch den eingebauten O-Ring wird eine dauerhaft dichte Verbindung hergestellt.



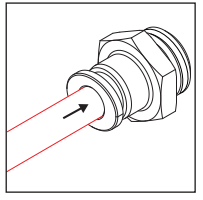


Abb. 39-40: Einstecken der Luftleitung

3. Überprüfen Sie, ob der Schlauch korrekt eingesteckt ist. Dies ist durch Ziehen an der Luftleitung ganz einfach möglich. So können Sie die Haltefunktion prüfen und sicherstellen, dass keine Leckage aufgetreten ist.

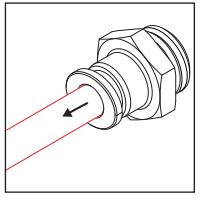


Abb. 41: Prüfen der Steckverbindung

Demontage Luftleitung / Fitting

1. Stellen Sie sicher, dass kein Druck auf dem System ist. Falls das System noch unter Druck steht, lassen Sie diesen ab.

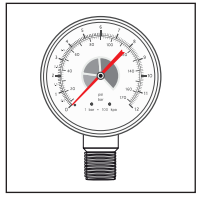
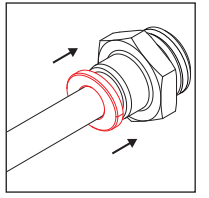


Abb. 42: Systemdruck Prüfen

2. Drücken Sie das Halteelement des Fittings mit den Fingern oder unter Zuhilfenahme einer Lösehilfe zurück und halten Sie es in dieser Position.



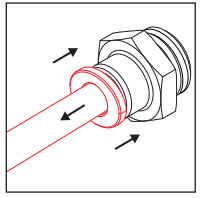


Abb. 43-44: Entriegeln des Halteelements

3. Die Luftleitung kann jetzt entfernt werden.

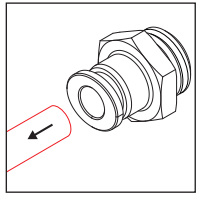


Abb. 45: Entfernen der Luftleitung

Autoleveling APP

Laden Sie die kostenlose App für das beste autoleveling Erlebnis herunter.

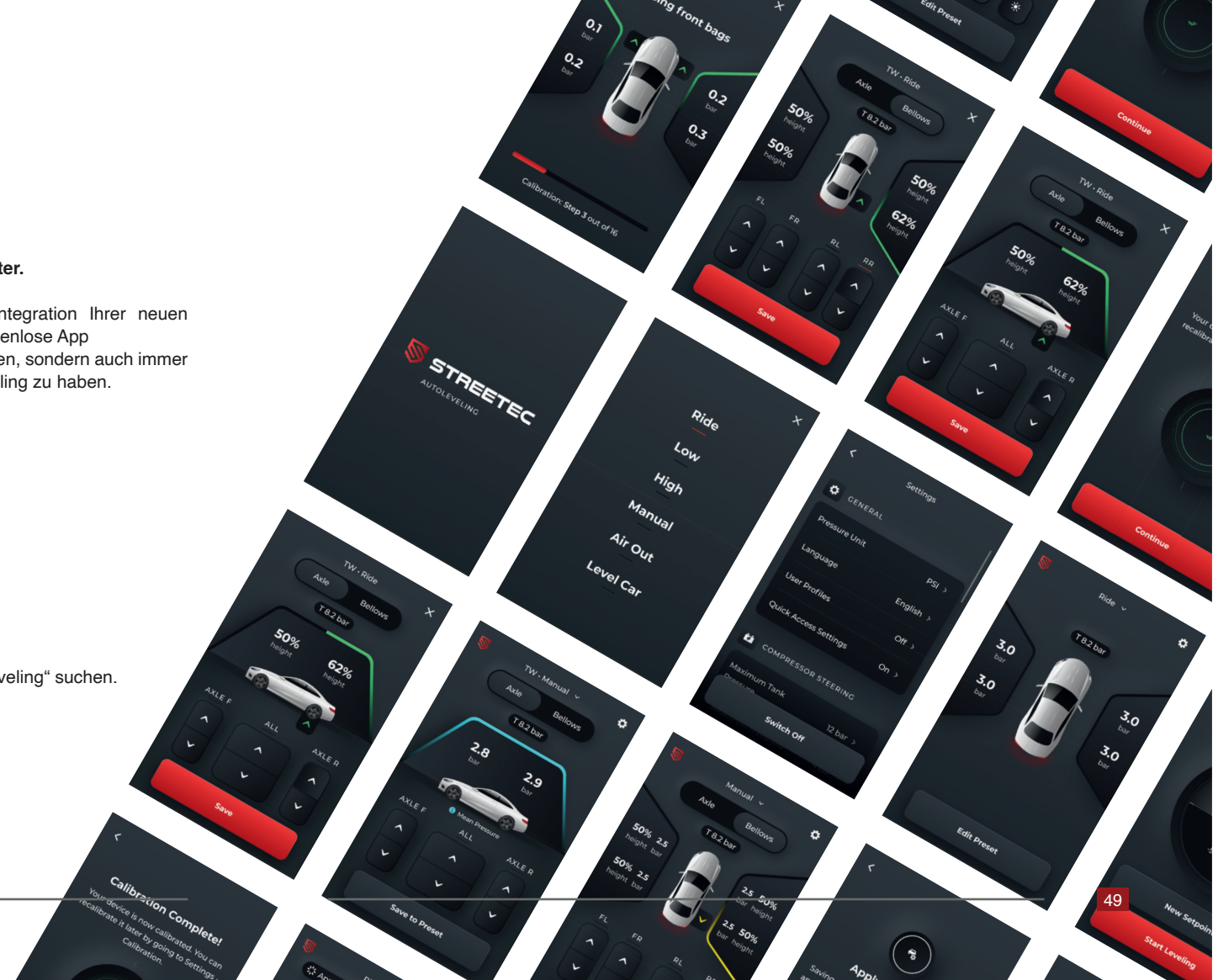
Die Handy App ‚STREETEC autoleveling' ermöglicht die vollständige Integration Ihrer neuen autoleveling Steuerung mit Ihrem mobilen Endgerät. Lade dir einfach die kostenlose App herunter, um nicht nur die volle Kontrolle über dein Luftfahrwerk zu übernehmen, sondern auch immer die neueste Firmware mit Updates direkt aus deiner App auf deinem autoleveling zu haben.

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

SCAN ME

Sie können auch im Apple App Store oder im Google Play Store nach „autoleveling" suchen.



Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen, wie Sie die STREETEC autoleveling in Betrieb nehmen und erklären die wichtigsten Funktionen.

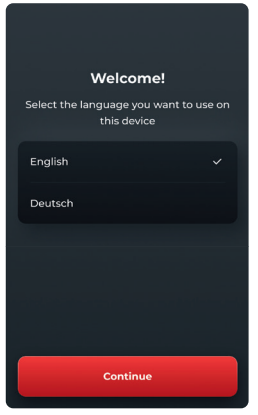
Bei der ersten Inbetriebnahme müssen einige grundsätzliche Einstellungen vorgenommen werden, die sich aber auch im Nachhinein wieder alle ändern lassen.

Zündung an und los geht's!

1

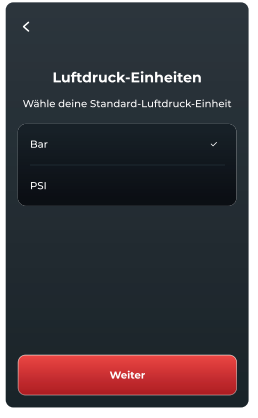
Startbildschirm

2



Auswahl der Sprache

3



Auswahl der Einheit für die Druckanzeige

4

Verbindung mit dem Smartphone

Bluetooth muss am Smartphone aktiviert sein.

Dieser Punkt kann übersprungen werden. → Weiter bei Punkt 6!

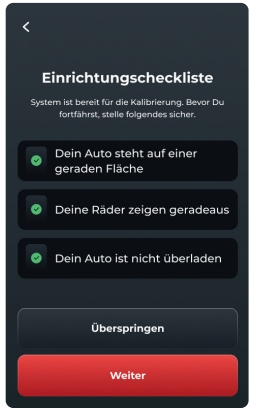
Eine Aktualisierung der Software über das Smartphone ist in diesem Fall nicht möglich.

Selbstverständlich kann die Verbindung aber zu einem späteren Zeitpunkt über die Smartphone-App vorgenommen werden.

5

Anzeige, wenn sich STREETEC autoleveling mit dem Smartphone erfolgreich verbunden hat.

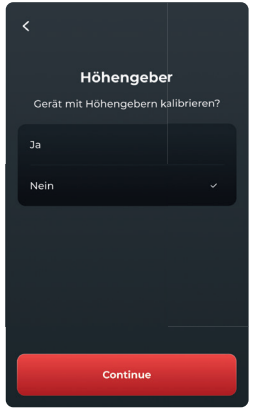
6



Abfrage, bevor der Kalibrierungsprozess startet. Wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, kann die Kalibrierung gestartet werden.

Dieser Punkt kann übersprungen werden (weiter bei Punkt 11), eine automatische Höhen- und Druckregelung ist dann aber nicht möglich. Selbstverständlich kann die Kalibrierung zu einem späteren Zeitpunkt über die Einstellungen noch vorgenommen werden.

7



Auswahl ob Höhengeber verbaut sind.

8

Auswahl des verbauten Drucksensors.

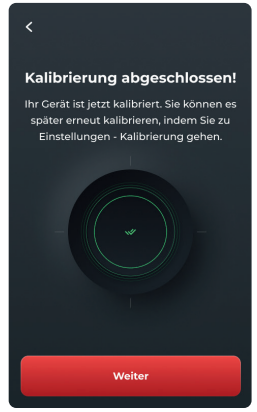
9

Die Kalibrierung der STREETEC autoleveling durchläuft 16 Schritte, in denen sich das Fahrzeug bewegt.

Das Fahrzeug darf während der Kalibrierung nicht gefahren, gerollt oder beladen werden.

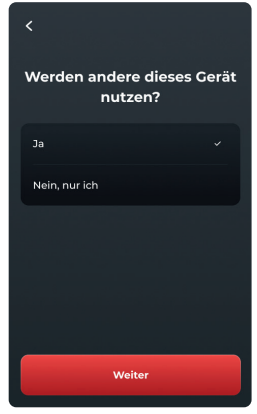
VORSICHT: Verletzungsgefahr!

10



Anzeige, wenn die Kalibrierung erfolgreich abgeschlossen ist.

11



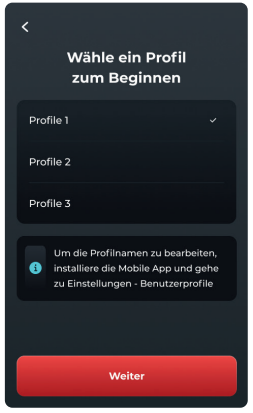
Abfrage, ob das Fahrzeug mit der STREETEC autoleveling von verschiedenen Personen benutzt wird.

In diesem Fall können für bis zu 3 Personen individuelle Einstellungen und Fahrhöhen gespeichert werden.

Dieser Punkt kann übersprungen werden.
→ Weiter bei Punkt 13!

Selbstverständlich können weitere Benutzer zu einem späteren Zeitpunkt über die Einstellungen noch ergänzt werden.

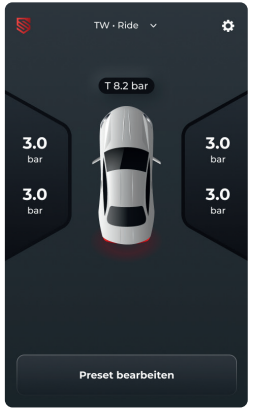
12



Auswahl des ersten Benutzer-Profils

In der Smartphone App können den Profilen auch Namen und Farben zugeordnet werden!

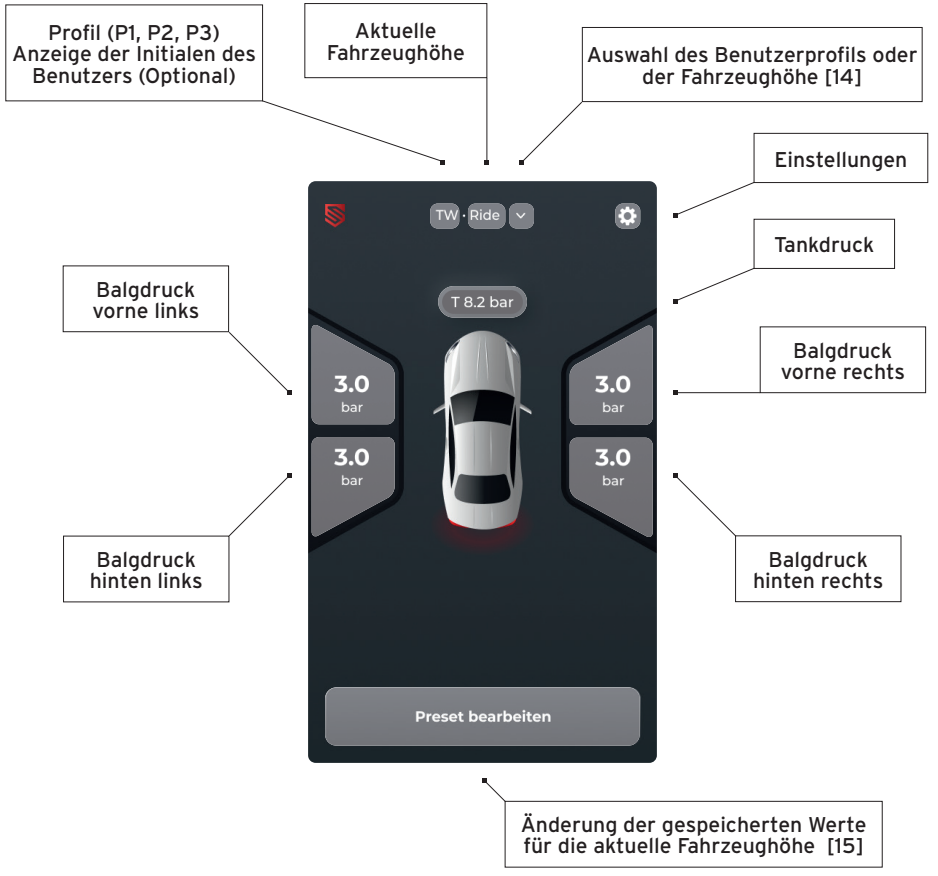
13



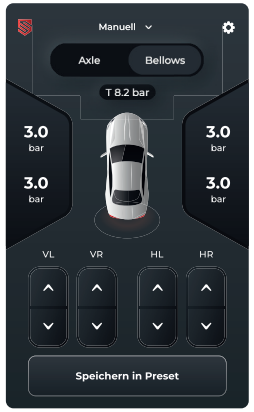
Hauptbildschirm (ohne Höhensensoren)

- Anzeige nach Durchführung der Kalibrierung!

Eine Erläuterung des Hauptbildschirms finden sie auf Seite 60.



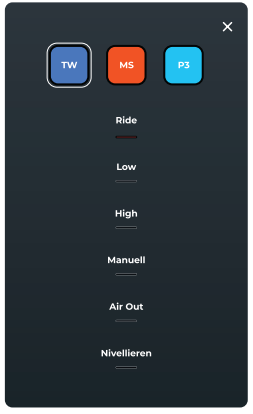
14



Hauptbildschirm

- Anzeige, wenn Kalibrierung NICHT durchgeführt wurde!

15



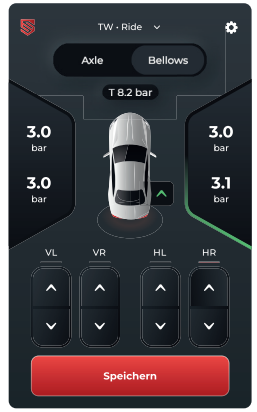
Auswahl des Benutzerprofils

- Hier beispielhaft: TW, MS und P3

Auswahl der Fahrzeughöhe

- Ride → normale Fahrhöhe
- Low → niedrige Fahrhöhe
- High → hohe Fahrhöhe
- Manuell → manuelle Verstellung (20)
- Air Out → vollständiges Absenken
- Level Car → Ausnivellieren (21)

16



Einstellung eines neuen Fahrdrucks (ohne Höhensensoren)

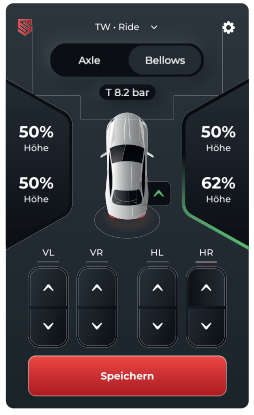
- Einstellung für jede Radposition → umstellbar auf achsweise Justierung (17)

17

Einstellung eines neuen Fahrdrucks (ohne Höhensensoren)

- Einstellung achsweise oder für das gesamte Fahrzeug → Umstellbar auf Justierung für jede Radposition separat (16)

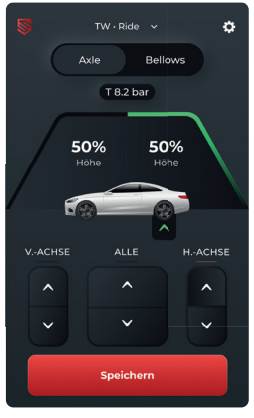
18



Einstellung einer neuen Fahrhöhe (mit Höhensensoren)

- Einstellung für jede Radposition → umstellbar auf achsweise Justierung (17)

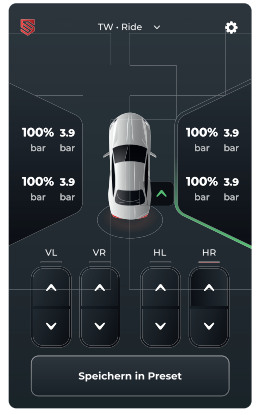
19



Einstellung einer neuen Fahrhöhe (mit Höhensensoren)

- Einstellung achsweise oder für das gesamte Fahrzeug → umstellbar auf Justierung für jede Radposition separat (16)

20



Manuelle Verstellung mit Anzeige von Druck und Höhe (mit Höhensensoren)

21

Ausnivellieren des Fahrzeugs

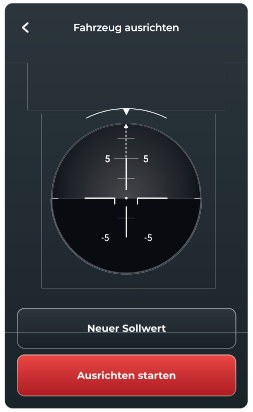
New Setpoint

- Hier kann ein neuer Bezugspunkt programmiert werden. Zum Beispiel bei einem Wohnmobil bei geradestehender Bettfläche.

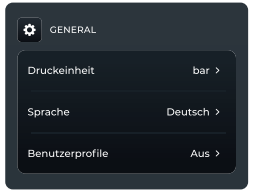
Start Leveling

- Falls schon ein Bezugspunkt programmiert wurde, kann die Nivellierung gestartet werden. Das Fahrzeug wird dann so ausgerichtet, dass zum Beispiel die vorher erwähnte Bettfläche auch bei unebenem Untergrund gerade steht.

22



Anzeige nach dem Ausrichten des Fahrzeugs.

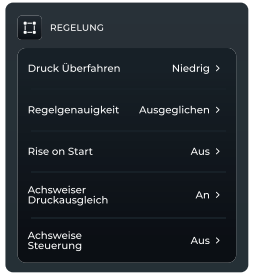


Allgemeine Einstellungen

- Druckeinheit (bar oder psi)
- Sprache
- Benutzerprofile aktivieren oder deaktivieren

Kompressorsteuerung

- Tankdruck (10 bis 14 bar) [Empfehlung max. 12 bar]
- Einschaltschwelle/Druckabfall, bei dem der Kompressor einschaltet
- Minimale Batteriespannung, bei der eine Warnung angezeigt wird
- Max. Auslastungsgrad des verbauten Kompressors
- Maximale Laufzeit des verbauten Kompressors
- Manuelles Starten des Kompressors zur Tankfüllung
- Kompressor Manuell deaktivieren



Regelung

- ‚Überfahren' des vorgegebenen Druck- bzw. Höhenwerts und regelt diesen ‚von oben' ein. Dies ist wichtig bei Fahrzeugen/Fahrwerken, die schwierig zu regeln sind.
- Genauigkeit der Regelung
- Bei aktiviertem ‚Rise on Start' wird das Fahrzeug bei Zündungswechsel auf die normale Fahrhöhe [RIDE] eingeregelt.
- Bei aktiviertem Druckausgleich versucht die STREETEC autoleveling im Rahmen der durch das Fahrzeug vorgegebenen Möglichkeiten einen möglichst geringen Druckunterschied zwischen linker und rechter Seite einzuregeln. Bei Verwendung von Höhensensoren!
- Die Regelung erfolgt nur achsweise, links und rechts werden die Werte möglichst immer auf die gleichen Werte geregelt.

Entwässerung

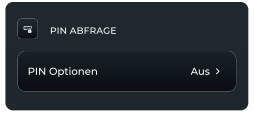
- Bei aktivierter Entwässerung wird ein optional verwendbarer elektrischer Wasserabscheider angesteuert.
- Laufzeit des Kompressors, der nach dem Wasserabscheider angesteuert wird.

Cruise Safe

- Durch Aktivieren des Cruise Safe werden einige Sicherheitsfeatures ergänzt
- Alarm bei zu niedrigem Druck
- Alarm bei zu hohem Druck
- Verstellbarkeit sperren bei Fahrterkennung durch den integrierten Beschleunigungssensor
- Verstellbarkeit sperren bei Fahrterkennung durch ein angeschlossenes Signal (z.B. Geschwindigkeitssignal).
- Geschwindigkeit, bei der die Verstellbarkeit deaktiviert wird (bei angeschlossenem und kalibriertem V-Signal)
- Verstellbarkeit sperren bei Fahrterkennung durch Handbremssignal (12V oder Masse)
- Offset der Anzeige zum tatsächlichen Fahrdruck
- Begrenzungsdruck Vorderachse
- Begrenzungsdruck Hinterachse

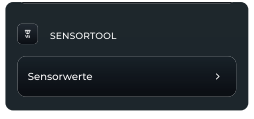
Display

- Helligkeit des Displays
- Abdunklung des Displays bei eingeschaltetem Fahrlicht
- Helligkeit bei abgedunkeltem Display
- Intensität des haptischen Feedbacks des Touchscreens



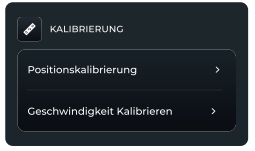
PIN Abfrage

- Aktivieren/deaktivieren



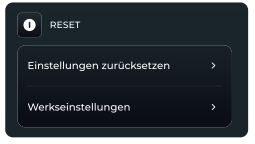
Sensortool

- Hilfstool zum einfacheren Verbau und Prüfung von Höhensensoren



Kalibrierung

- Kalibrierung der Druck-/Höhenregelung
- Kalibrierung der Geschwindigkeit



Reset

- Zurücksetzen auf Werkseinstellung
- Zurücksetzen auf Standardwerte (Höhen/Drücke)

Komponentenliste

Teilenummer	Bezeichnung
1120 00 00	STREETEC autoleveling - ECU
1160 00 00	STREETEC autoleveling - Kabelbaum für zweiten Kompressor
1732 1 0004	STREETEC autoleveling - Drucksensor Block
2013 0 0003	STREETEC autoleveling - HMI Touchscreen
2013 1 0015	STREETEC autoleveling - ECU Halter 90°
2013 1 0017	STREETEC autoleveling - ECU Halter 30°
2013 2 0003	STREETEC autoleveling - USB-Winkel-Kabel HMI (Bedienteil)
2013 2 0004	STREETEC autoleveling - USB-Kabel 1m
2013 2 0006	STREETEC autoleveling - Anschlusskit Elektrik
2013 3 0002	STREETEC autoleveling - HMI USB Anschlusskit
2013 3 0005	STREETEC autoleveling - Drucksensorkit
2013 3 0007	STREETEC autoleveling - Befestigungskit Wasserabscheider
2013 3 0009	STREETEC autoleveling - HMI USB Anschlusskit + Warnsummer
2013 H01	STREETEC autoleveling - Hauptkabelbaum
2013 H02	STREETEC autoleveling - Kabelbaum Bedienteil
2013 H03	STREETEC autoleveling - Kabelbaum Höhensensor
9909 2 0027	STREETEC autoleveling - Höhensensor 120° inkl. Arm und Koppelstange
9909 2 0028	STREETEC autoleveling - Kabel VL für Höhensensor (6 Meter)
9909 2 0029	STREETEC autoleveling - Kabel VR für Höhensensor (6 Meter)
9909 2 0030	STREETEC autoleveling - Kabel HL für Höhensensor (3,6 Meter)
9909 2 0031	STREETEC autoleveling - Kabel HR für Höhensensor (3,6 Meter)
9909 2 0204	STREETEC autoleveling - valve4 Ventilblock
9909 2 0266	STREETEC autoleveling - Schlauchschneider 0-14mm
9909 2 0363	STREETEC autoleveling - Wasserabscheider
9909 2 0492	STREETEC autoleveling - Halterung für Wasserabscheider
9909 2 0504	STREETEC autoleveling - Drucksensor PS16-5-1
9909 2 0505	STREETEC autoleveling - Ventilkabel universal
9909 2 0511	STREETEC autoleveling - Warnsummer
9909 2 0515	STREETEC autoleveling - Höhensensor Koppelstange

Teilenummer	Bezeichnung
9909 2 0516	STREETEC autoleveling - Höhensensor Arm
9909 2 0538	STREETEC autoleveling - Anschlussplan
9909 2 0540	STREETEC autoleveling - Montageschablone ECU
9909 2 0541	STREETEC autoleveling - Bedienungsanleitung
9909 2 0542	STREETEC autoleveling - Montageschablone valve4
9909 3 0001	STREETEC autoleveling - Befestigungskit valve4 + Drucksensor Block
9909 3 0002	STREETEC autoleveling - Befestigungskit ECU - 90°
9909 3 0003	STREETEC autoleveling - Befestigungskit Höhensensor
9909 3 0004	STREETEC autoleveling - Befestigungskit ECU - Standard
9909 3 0005	STREETEC autoleveling - Befestigungskit Relais
9909 3 0006	STREETEC autoleveling - Fittingpack valve4 - 1/4“
9909 3 0007	STREETEC autoleveling - Fittingpack Wasserabscheider - 1/4“
9909 3 0008	STREETEC autoleveling - Fittingpack Drucksensor Block - 1/4“
9909 3 0010	STREETEC autoleveling - Fittingpack valve4 - 3/8“
9909 3 0011	STREETEC autoleveling - Fittingpack Wasserabscheider - 3/8“
9909 3 0012	STREETEC autoleveling - Fittingpack Drucksensor Block - 3/8“
9909 3 0013	STREETEC autoleveling - Fittingpack valve4 - 10 mm
9909 3 0014	STREETEC autoleveling - Fittingpack Wasserabscheider - 10 mm
9909 3 0015	STREETEC autoleveling - Fittingpack Drucksensor Block - 10 mm
9909 3 0016	STREETEC autoleveling - Fittingpack valve4 - 6 mm
9909 3 0017	STREETEC autoleveling - Fittingpack Wasserabscheider - 6 mm
9909 3 0018	STREETEC autoleveling - Fittingpack Drucksensor Block - 6 mm
9909 3 0019	STREETEC autoleveling - Tankanschlusskit - 1/4“
9909 3 0020	STREETEC autoleveling - Tankanschlusskit - 3/8“
9909 3 0021	STREETEC autoleveling - Tankanschlusskit - 6 mm
9909 3 0022	STREETEC autoleveling - Tankanschlusskit - 10 mm
9909 3 0023	STREETEC autoleveling - Befestigungskit ECU - 30°
9909 2 0543	T-1/4“ G Innengewinde I 1/4“ G Innengewinde I 1/4“ G Innengewinde

Konformitätserklärung

Die STREETEC autoleveling erfüllt die essenziellen Anforderungen der europäischen und nationalen Funkgeräterichtlinie - 2014/53/EU

Das Produkt wurde nach harmonisierten Normen geprüft und entsprechend CE markiert.

CE

Die Konformität wurde nachgewiesen. Die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungshinweis!
Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.

Konformitätserklärung

Die STREETEC autoleveling erfüllt die essenziellen Anforderungen der europäischen und nationalen Funkgeräterichtlinie - 2014/53/EU

Der Hersteller / Inverkehrbringer

Streetec GmbH, Industriestraße 12, D-64739 Höchst im Odenwald

erklärt hiermit, dass das nachfolgend bezeichnete Gerät

STREETEC autoleveling

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Rechtsvorschriften (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Diese Erklärung bezieht sich nur auf das Gerät in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Folgende Rechtsvorschriften wurden angewandt:

Radio Equipment Directive – RED (2014/53/EU)

Die Konformität mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie wird durch die Anwendung der folgenden Normen belegt:

Grundlegende Anforderungen	Angewendete Normen
Sicherheit / Gesundheit (RED, Artikel 3.1a)	DIN EN IEC 62368-1:2021-05
EMV (RED, Artikel 3.1b)	EN 301 489-17 V3.2.4:2020 EN 301 489-1 V2.2.3:2019
Funkspektrum (RED, Artikel 3.2)	EN 300 328 V2.2.2:2019-07

Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungshinweis!
Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.

Herstellerangaben

STREETEC GmbH
Industriestraße 12
64739 Höchst im Odenwald

Eine Kopie der Anleitung kann auch auf unserer Website heruntergeladen werden:
https://www.STREETEC.net/certification

Brauchen Sie Hilfe?
Wenden Sie sich von Montag bis Freitag unter +49 (0) 6163 - 939928
an die Kundendienstabteilung von STREETEC / null-bar.

STREETEC
SUSPENSIONS

+49 (0)06163 939928
info@streetec.net
www.streetec.net

STREETEC GmbH
Industriestraße 12
D-64739 Höchst im Odenwald